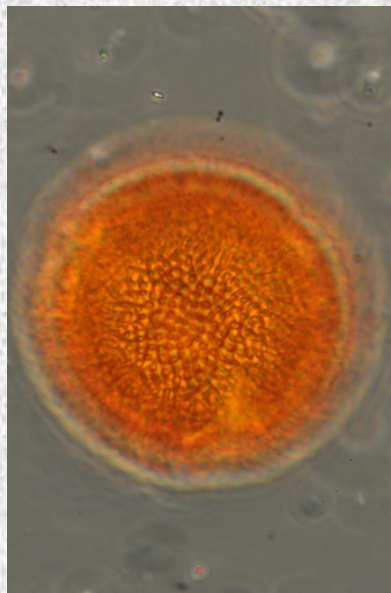


Einladung zum Workshop „Archäobotanik aktuell“

am 18. November 2016 in Berlin-Dahlem (TOPOI-Haus, Hittorfstraße 18)



Archäometrie
Netzwerk
Berlin-Brandenburg



DEUTSCHES
ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT
ZENTRALE

BBWWBBWWBBWWBBWWBBWW
DAIDAIDAIDAIDAIDAIDA
FUUFUFUFUFUFUFUFU
HUHUHUHUHUHUHUHU
MPIWGMPIWGMPIWGMPIWG
SPKSPKSPKSPKSPKSPK
BERLINER
ANTIKE-
KOLLEG

Hinweis: Wir bitten Interessenten ihre Teilnahme anzumelden (e-mail: norbert.benecke@dainst.de).

Vortragsprogramm

08:30 – 10:30 (Moderation: Wiebke Kirleis)

Norbert Benecke (Berlin)

Begrüßung

Susanne Jahns (Wünsdorf)

Pollen- und Makrorestanalyse als Teil der Bodendenkmalpflege im Land Brandenburg

Walter Dörfler (Kiel)

Stand und Perspektiven paläoökologischer Forschungen an Torfen und Seesedimenten

Michèle Dinies (Berlin) und Birgit Plessen (Potsdam)

Zu den Möglichkeiten von Isotopenanalysen in der Palynologie: das Beispiel der Oase Tayma, Saudi Arabien

Frank Schlütz und Felix Bittmann (Wilhelmshaven)

Methodische Erkenntnisse zu Isotopenanalysen und Datierungen aus Untersuchungen an Wurten und Marschen

30 min Kaffepause

11:00 – 13:00 (Moderation: Felix Bittmann)

Angela Schlumbaum (Basel)

Pflanzenreste und wohin geht die Archäogenetik

Wiebke Kirleis (Kiel)

Aktuelle archäobotanische Forschungsschwerpunkte

Ferran Antolin (Basel)

Archäobotanik an der Uni Basel: Forschungsschwerpunkte – Sammlungen – Datenarchivierung

Hans-Peter Stika (Stuttgart)

Archäobotanik an der Uni Hohenheim in Stuttgart – Aktuelle Projekte und Vernetzung

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 16:00 (Moderation: Astrid Stobbe)

Angela Kreuz (Wiesbaden) und Felix Bittmann (Wilhelmshaven)

ArboDat – eine Datenbank für pflanzliche Makroreste

René Cappers (Groningen) und Reinder Neef (Berlin)

Der Digitale Pflanzenatlas – Stand und Perspektiven

Manfred Rösch (Gaienhofen-Hemmenhofen)

Mikropaläontologische off-site-Daten – eine oft vernachlässigte Erkenntnisquelle der Archäobotanik

Astrid Röpke (Köln)

Vom Zusammenspiel von Archäobotanik und Geoarchäologie – Telluntersuchungen in Ungarn

30 min Kaffepause

16:30 – 18:00 (Moderation: Angela Kreuz)

Astrid Stobbe (Frankfurt/M.)

Schwierige Ablagerungen – wann lohnt der Aufwand ihrer Bearbeitung?

Barbara Eichhorn und Alexa Höhn (Frankfurt/M.)

Mehr als Palmen und Perlhirse? – Eisenzeitliche Subsistenz und Umwelt im zentralafrikanischen Regenwald

Sabine Karg (Berlin)

Know-how in der Flachsproduktion neolithischer Gesellschaften in Zentraleuropa – eine enge Zusammenarbeit von Archäobotanik und Archäologie

ab 19:00 Gemeinsames Abendessen